



**FDP-Fraktion im
Rat der Stadt Bielefeld**

Micha Kasper
Mitglied der BZV Mitte
kasper@fdp-bielefeld.de

Kontakt Fraktionsbüro:
Altes Rathaus EG Zi. 12
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 51-20610
E-Mail: rat@fdp-bielefeld.de

FDP in der BZV Mitte
c/o FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

Vorsitz der Bezirksvertretung Mitte
Herrn Bezirksbürgermeister Frederik Suchla

Bielefeld, den 08.10.2026

„Leerstand und Perspektiven der Stresemannstraße“

Anfrage der FDP zur Sitzung der Bezirksvertretung am 15.10.2026

Sehr geehrter Herr Suchla,

zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte vom 15.10.2026 stelle ich folgende Anfrage

Anfrage

1. Sind der Verwaltung (einschließlich WEGE und City-Management) Verhandlungen oder Gespräche über eine Nachnutzung der ehemaligen Görtz-Fläche sowie der ehemaligen Commerzbank Filiale an der Stresemannstraße bekannt, und ist die Stadt daran beteiligt?
2. Welche planungsrechtlichen Festsetzungen gelten für die Grundstücke an der Stresemannstraße hinsichtlich einer Mischnutzung aus Wohnen und Gewerbe, und ist insbesondere Wohnen in den Obergeschossen zulässig?
3. Welche Auflagen oder Einschränkungen bestehen für die Nutzung der Ladenlokale, etwa zu zulässigen Sortimenten, Gastronomie, Dienstleistungen oder Vergnügungsstätten?

Begründung:

Die Stresemannstraße hat sich zum Leerstandsschwerpunkt der Bielefelder Fußgängerzone entwickelt. Nach dem Auszug von Görtz, dessen Nachmieter nur kurz aktiv war, und dem leerstehenden Gebäude der ehemaligen Dresdner Bank hat zuletzt auch die dm-Filiale geschlossen. Mit der Sparkasse und dem Loom verfügt die Straße zwar weiterhin über starke Frequenzbringer, die leerstehenden Ladenlokale prägen jedoch zunehmend das Bild. Um die Perspektiven für die Straße realistisch einschätzen zu können, ist es für die Bezirksvertretung wichtig zu wissen, ob es konkrete Gespräche über eine Nachnutzung gibt und welcher planungsrechtliche Rahmen für Eigentümer und Investoren gilt. Gerade eine Ergänzung durch Wohnnutzung in den Obergeschossen oder flexiblere Nutzungsmöglichkeiten im Erdgeschoss könnten zur Belebung beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Micha Kasper
(FDP-Bezirksvertreter Mitte)